



JAHRESTAGUNG KERNTECHNIK

ANNUAL MEETING ON NUCLEAR TECHNOLOGY

12.–14. Mai 2009 | Congress Center | Dresden

Vorläufiges Programm

German Version.
For the English please turn over



Deutsches
Atomforum e.V.



Kerntechnische
Gesellschaft e.V.

Stand 7. Mai 2009

Vom **12. – 14. Mai 2009** veranstalten das Deutsche Atomforum e.V. und die Kerntechnische Gesellschaft e.V. im Internationalen Congress Center Dresden die **JAHRESTAGUNG KERntechnik 2009**. Die Themenvielfalt der Jahrestagung Kerntechnik umfasst praktisch alle Aspekte der friedlichen Nutzung der Kernenergie. In rund 250 Referaten werden Fachleute aus Forschung, Industrie, Wirtschaft und Politik ihre Standpunkte darstellen und aktuelle Arbeitsergebnisse präsentieren. Die Programmstruktur sieht drei Kategorien von Vorträgen vor:

- Plenarsitzungen mit Übersichtsvorträgen prominenter Redner
- Fachsitzungen mit »eingeladenen« Referaten ausgewiesener Fachleute
- Technische Sitzungen mit zur Tagung »eingereichten« Fachbeiträgen

Die Referenten der Fachsitzungen behandeln folgende Themenschwerpunkte:

- Neubauprojekte in Europa
- Brennelemente: Null Fehler, der Weg zum Ziel
- Fortschritte bei der Entwicklung eines integrierten Managementsystems zur Optimierung der Anlagensicherheit und –verfügbarkeit
- Zur Zukunft der Kernenergie weltweit und in Deutschland
- Ein flexibles Konzept für die nachhaltige Nutzung der Kernenergie und zur Abfall-Minimierung
- Thermohydraulische Experimente für Reaktoren der Generationen II - III
- Aktuelle Themen
- Workshop Kompetenzerhaltung
- Kernenergie Campus

Die zur Jahrestagung eingereichten Fachbeiträge werden in den so genannten Technischen Sitzungen nach folgenden Hauptthemenkreisen geordnet vorgestellt:

- Reaktorphysik und Berechnungsmethoden
- Thermo- und Fluidodynamik
- Sicherheit kerntechnischer Anlagen - Methoden, Analysen, Ergebnisse
- Brennstoffversorgung, Brennelemente und Kernbauteile
- Entsorgung radioaktiver Abfälle, Lagerung
- Betrieb kerntechnischer Anlagen
- Stilllegung kerntechnischer Anlagen
- Fusionstechnologie
- Forschungsreaktoren, Neutronenquellen
- Energiewirtschaft
- Strahlenschutz
- Neue Anlagen und Innovationen
- Ausbildung, Fachkunde und Know-how-Transfer

Die Referate werden teils in Deutsch, teils in Englisch gehalten. Die Vorträge der Plenarsitzungen werden in beide Sprachen simultan übersetzt.

Fachexkursionen zum Forschungszentrum Dresden/Rossendorf und zum Ausbildungsreaktor AKR-2 ergänzen das Programm.

Zur Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft richten Unternehmen Firmentreffpunkte mitten im Tagungsgeschehen ein.

In einer Reihe Dresdner Hotels unterschiedlicher Kategorien sind für Teilnehmer der Jahrestagung Kerntechnik Kontingente reserviert (s. Seite 24f). Sie können online buchen unter www.dbcm.de/hotel.htm.

Die Tagung
betreffende Auskünfte erteilt die:

**dbcm –
Bauer Congress & Management
GmbH**

Tagungsbüro JK 2009
Kamillenweg 16-18
53757 Sankt Augustin

Telefon: +49 (0) 2241 93897-23
Telefax: +49 (0) 2241 93897-12
E-Mail: jk@dbcm.de

4	Programmstruktur
5	Tagungsleitung, Programmausschuss
6, 7	Programm der Plenarsitzung
8, 9, 13–17	Programm der Fachsitzungen
10, 18, 19	Workshop »Kompetenzerhaltung in der Kerntechnik«
11, 12	Kernenergie Campus
20	Übersicht: Sektionsgliederung der technischen Sitzungen (das detaillierte Programm liegt bei)
21	Sonderveranstaltungen
22–23	Exkursionen
24, 25	Hotelreservierung
26	Konzert
27	Gesellschaftsabend
28	Gastronomische Hinweise
29, 30	Hinweise für die Anmeldung
31	Hinweise für Exkursionen und Rahmenprogramm
32	Hinweise für Teilnehmer
33	Aussteller
	Anmeldeformulare (Beilage)
	Programm der technischen Sitzungen (Beilage)

Vormittag

Montag, 11. Mai

Dienstag, 12. Mai

Mittwoch, 13. Mai 2009

Donnerstag, 14. Mai 2009

9:00 Eröffnung

Plenarsitzung

Fachsitzungen

- Brennelemente:
Null Fehler, der Weg zum Ziel
- Neubauprojekte in Europa

Technische Sitzungen

Sektion 1
Sektion 2
Sektion 3
Sektion 5
Sektion 6
Sektion 7

Kernenergie Campus

Workshop Kompetenzerhaltung

Fachsitzungen

- Ein flexibles Konzept für die nachhaltige Nutzung der Kernenergie und zur Abfall-Minimierung
- Thermohydraulische Experimente für Reaktoren der Generationen II – III

Technische Sitzungen

Sektion 3
Sektion 4
Sektion 6
Sektion 9
Sektion 10
Sektion 12

Workshop Kompetenzerhaltung

KTG Mitglieder-
versammlung

Plenarsitzung

Fachsitzungen

- Fortschritte bei der Entwicklung eines integrierten Managementsystems zur Optimierung der Anlagensicherheit und -verfügbarkeit
- Zur Zukunft der Kernenergie weltweit und in Deutschland
- Aktuelle Themen

Technische Sitzungen

Sektion 1
Sektion 2
Sektion 3
Sektion 5
Sektion 8
Sektion 11
Sektion 13

Kernenergie Campus

- Empfang
- Konzert der
Camerata Nucleare
- Gesellschaftsabend

Nachmittag

Wissenschaftliche Tagungsleitung: **Peter Fritz**, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
Vorsitzender der Kerntechnischen Gesellschaft e.V., Berlin

Vorsitz Programmausschuss: **Christoph Mertens**, Atel Spreetal Kraftwerk GmbH, Düsseldorf (Vorsitzender)
Joachim U. Knebel, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen (stellvertretender Vorsitzender)

Programmausschuss: **Bernd Arts**, E.ON, Kernkraft GmbH, Hannover
Günter Bairo, Westinghouse Electric Germany GmbH, Mannheim
Markus Borlein, Babcock Noell GmbH, Würzburg
Yvonne Broy, AREVA NP GmbH, Erlangen
Wolfgang Diepenbruck, NUKEM Technologies GmbH, Alzenau
Wilhelm Graf, GNS mbH, Essen
Udo Helwig, Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik e. V., Dresden
Dieter Herrmann, Brandis
Olaf Heßler, Westinghouse Electric Germany GmbH, Mannheim
Thomas Höhne, Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e.V., Dresden
Ingo Kleinhietpaß, E.ON Kernkraft GmbH, Hannover
Marco K. Koch, Ruhr-Universität Bochum, Bochum
Dieter H. Marx, Deutsches Atomforum e.V. / KTG e.V., Berlin
Michael Micklinghoff, E.ON Kernkraft GmbH, Hannover
Manfred Möller, EnBW Kraftwerke AG, Philippsburg
Ralf Nagel, DSR Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin
Markus Nie, AREVA NP GmbH, Erlangen
Lutz Niemann, Holzkirchen
Joachim Ohnemus, Urenco Deutschland GmbH, Gronau
Dieter Porsch, AREVA NP GmbH, Erlangen
Andreas Schaffrath, TÜV Nord SysTec GmbH & Co. KG, Hamburg
Beate Scheffler, NUKEM Energy GmbH, Alzenau
Peter Schreiner, GKSS GmbH, Geesthacht
Matthias Schrader, RWE Power AG, Essen
Ulrich Staudt, VGB PowerTech e.V., Essen
Wolfgang Steinwarz, Siempelkamp Nukleartechnik GmbH, Krefeld
Victor Teschendorff, GRS Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH, Garching
Walter Tromm, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
Wolfgang von Heesen, Evonik Energy Services GmbH, Essen
Patrick Weidenauer, AREVA NP GmbH, Karlstein/Main
Hans-Georg Willschütz, E.ON Kernkraft GmbH, Hannover

Tagungssekretariat: **Karl G. Bauer**, dbcm GmbH, Sankt Augustin

**Die Plenarsitzung wird moderiert von der
Journalistin Anja Kohl**

- 9:00 Eröffnungsansprache**
Walter Hohlefelder
Präsident Deutsches Atomforum e.V.
- 9:45 Grußworte**
Beate Scheffler
Präsidentin WiN Germany
Ingo Kleinhietpaß
Vorsitzender der Gruppe JUNGE GENERATION der KTG
- 10:00 Wie sichert Großbritannien
seine Energieversorgung?**
Timothy Stone
*Expert Chair, Office for Nuclear Development and
Senior Advisor to the Chief Secretary to the Treasury
UK*
- 10:30 Pause**
- 11:00 Russland's Energiestrategie: Gas, Erdöl und/oder Kernenergie?**
Oleg Oktiabrevich Patarakin
*Department of Science Politis, Rosatom
Russland*
- 11:30 Schweden:
Ausstieg aus dem Ausstieg**
Lars Lindblad
*Mitglied des schwedischen Parlaments
The Moderate Party
Schweden*
- 12:00 Mittagspause und Besichtigung der Ausstellung**

Die Plenarsitzung wird simultan Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch übersetzt

Podiumsdiskussion:

14:00 Europa setzt auf Kernenergie – und wo bleibt Deutschland?

Moderation: Thomas Kausch

Teilnehmer:

Hans-Ulrich Jörges, *Mitglied Chefredaktion Stern*

Günter Reppien, *Gesamtbetriebsratsvorsitzender der RWE Power AG*

Wolfgang Fink, *Managing Director Goldman, Sachs & Co. oHG*

Peter Faross, *Direktor KERNENERGIE*

Generaldirektion Energie und Verkehr der Europäischen Kommission

Ralf Güldner, *Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung*

E.ON Kernkraft GmbH

15:30 Physik – eine trockene Materie?

Vince Ebert

Kabarettist

16:15 Pause

16:45 Ansprache

Stanislaw Tillich

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

17:30 Schlussworte

Vorsitzender der Kerntechnischen Gesellschaft e.V.

17:45 Empfang

18:30 Konzert der Camerata Nucleare

ab 19:45 Gesellschaftsabend

Brennelemente : Null Fehler, der Weg zum Ziel

Sitzungsleitung: Andreas Hüttmann, *Vattenfall Nuclear Energy Europe, Hamburg*

- 9:00 Erfahrungen in den USA zum Thema Zero by 2010**
Kurt Edsinger
Electric Power Research Institute, Palo Alto, CA USA
- 9:35 Zero Tolerance for Failure: Eine AREVA Initiative zur Verbesserung der Zuverlässigkeit**
Hans-Joachim Lippert
Guy Gentet *AREVA NP, Erlangen*
- 10:10 Brennstoffdefekte und Gegenmaßnahmen – die Erfahrungen des KKL**
Guido Ledergerber, Ludwig Nedelko
Kernkraftwerk Leibstadt, Leibstadt, Schweiz
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Null-Leckage bis 2010 – tiefgestaffelter Schutz**
Albert Steiner
GE, Zürich, Schweiz
Russ E. Stachowski, Andy Lingenfelter,
GE Hitachi, Wilmington NC, USA
Doug Crawford, Russ Fawcett,
GE Hitachi Nuclear Energy, Trevose, PA, USA
- 11:50 Beitrag des erfahrungsbasierten Fachwissens zum Erreichen des Null-Fehler-Ziels**
Peter Rudling
ANT International, Skultuna, Schweden
Friedrich Garzarolli
- 12:25 Null-Fehler: Integritätsmanagement für Brennelemente**
Britta Helmersson
Westinghouse Electric Sweden AB, Västerås, Schweden
- 13:00 Mittagspause

Alle Vorträge werden voraussichtlich in Englisch gehalten, ausgenommen der um 10:10 Uhr. Es erfolgt keine Übersetzung

Nukleare Neubauprojekte in Europa

Sitzungsleitung: Michael Micklinghoff, *E.ON Kernkraft GmbH, Hannover*

- 9:00 Die Anforderungen Europäischer Betreiber (EUR) und die GDFSUEZ Sicht für Neubauprojekte**
 Luc Vanhoenacker, EUR
 Luc Geraets, *GDFSUEZ Nuclear Activities, Brüssel, Belgien*
- 9:30 Fennovoima – Der neue Teilnehmer an den finnischen Neubauprojekten**
 Tapio Saarenpää
(CEO) Fennovoima Oy, Helsinki, Finnland
- 10:00 EPR – Flamanville 3: Ein Schritt auf dem Weg in die Zukunft**
 George Servièrè
EdF, Saint-Denis, Frankreich
- 10:30 Das Schweizer Neubauprojekt**
 Gerhard Kögl
Resun AG, Arau, Schweiz
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Optimiertes Genehmigungsverfahren für die Neubauprojekte in Europa**
 Christian Raetzke
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover
- 12:00 Nukleare Neubauprojekte - Stand und Ausblick aus der Sicht eines deutschen EVUs**
 Rüdiger König
RWE Power AG, Essen
- 12:30 SWR 1000 – Ein neues Design für Europa**
 Michael Fuchs
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover
- 13:00 Mittagspause

Alle Vorträge werden voraussichtlich in Englisch gehalten, es erfolgt keine Übersetzung

Mit dem Workshop Kompetenzerhaltung in der Kerntechnik erhalten Studenten und Berufsanfänger die Möglichkeit ihre Arbeit einer Fachöffentlichkeit zu präsentieren.

- 9:00 Röntgenbeugungsanalyse der Korrosionsprodukte von Forschungsreaktorbrennelementen**
Andreas Neumann, RWTH Aachen/Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energieforschung - Sicherheitsforschung und Reaktortechnik (IEF-6), (Betreuer: Prof. R. Odoj/Frau Dr. H. Curtius)
- 9:15 Ultraschnelle Elektronenstrahl Röntgen-CT für Messungen von Zwei-Phasen-Strömungen**
Frank Fischer, Forschungszentrum Dresden-Rossendorf, Institut für Sicherheitsforschung, (Betreuer: Prof. E. Schultheiß)
- 9:30 Anwendung der digitalen Bildverarbeitung zur Auswertung partikelbelasteter Strömungen**
Stefan Renger, Hochschule Zittau/Görlitz (FH), Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM), (Betreuer: Prof. A. Traichel)
- 9:45 Untersuchung von Gegenströmungsmodellen in nodalen thermohydraulischen Störfall-analyseprogrammen**
Malte Frings, FH Aachen, Standort Jülich/Westinghouse Electric Germany GmbH, (Betreuer: Prof. Ulrich W. Scherer/Dr. W. Rapp)
- 10:00 Simulation der Auflösung einer stabilen Dichteschicht durch einen turbulenten Freistrah**
Armin Zirkel, Universität Stuttgart, Institut für Kernenergetik und Energiesysteme, (IKE), (Betreuer: Prof. E. Laurien)
- 10:15 Adaptive Simulation mit Hilfe inverser Modellierung**
Sabin Christian Ceuca, ISaR Institute for Safety and Reliability at the Technical University Munich (Betreuer: Anselm Schaefer)
- 10:30 Dynamische Simulation der Dampfturbine eines Kernkraftwerks mit dem Systemcode ATHLET**
Dragana Plavsic, ISaR Institute for Safety and Reliability at the Technical University Munich (Betreuer: Anselm Schaefer)
- 10:45 Dampfkreislauf eines Leichtwasserreaktors mit überkritischen Dampfzuständen**
Marc Schlagenhauer, Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Kern- und Energietechnik, (Betreuer: Prof. T. Schulenberg)
- 11:00 Auslegung von Komponenten für einen Dampfkreislauf eines Leichtwasserreaktors mit überkritischen Dampfzuständen**
Heiko Herbell, Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Kern- und Energietechnik (IKET), (Betreuer: Prof. T. Schulenberg)
- 11:15 Studie zur Optimierung eines Gebäudekondensators durch Kombination mit Katalysatorelementen zum Abbau der nichtkondensierbaren Gase H₂ und O₂**
*Stephan Kelm, Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energieforschung - Sicherheitsforschung und Reaktortechnik (IEF-6)
(Betreuer: Prof. K. Kugeler/Prof. H.-J. Allelein)*

Alle Vorträge werden voraussichtlich in Deutsch gehalten, es erfolgt keine Übersetzung

Der Kernenergie Campus führt mit Infoständen und einer interaktiven Ausstellung in die Welt der Kerntechnik ein. Es werden Informationen zu Studienmöglichkeiten, möglichen beruflichen Betätigungsfeldern in Kerntechnik und Strahlenschutz sowie Bewerbungstipps angeboten. Die Veranstaltung richtet sich an Schulklassen der Oberstufe aus der Umgebung von Dresden, Studienanfänger und Angehörige von KTG-Mitgliedern in der Berufsorientierung.

- 9:00** **Begrüßung und Vorstellung durch den Sprecher der Jungen Generation der KTG**
I. Kleinhietpaß, *EON Kernkraft GmbH, Hannover*
- 9:10** **Möglichkeiten in Industrie und Forschung, Ausbildung und Studium in der Kerntechnik**, Gruppeneinteilung
M. Borlein, *Babcock Noell GmbH, Würzburg*
C. George, *RWE Power AG, Gundremmingen*
- 9:30** Kerntechnik zum Anfassen
Geführter Rundgang in kleinen Gruppen (Block I und II)
- 10:30** Pause
- 10:45** Kerntechnik zum Anfassen
Geführter Rundgang in kleinen Gruppen (Block III und IV)
- 11:45** Pause
- 12:00** Kerntechnik zum Anfassen
Geführter Rundgang in kleinen Gruppen (Block V und VI)
- 13:00** Mittagspause
- 13:45** Fragen- und Diskussionsrunde zur Kerntechnik
- 14:45** Kerntechnik zum Anfassen
Geführter Rundgang in kleinen Gruppen (Block VII)
- 15:15** Fragen- und Diskussionsrunde, Feedback, Preisverleihung des Quiz, Besuch der Industrieausstellung
- 16:00** Ende des Campus-Programms

Der Campus wird in Deutsch gehalten, es erfolgt keine Übersetzung

Stationen der Campus-Ausstellung „Kerntechnik zum Anfassen“:

Kraft aus der Natur: Vom Erz zum Brennelement

Katharina Schulze, Eva Adams
Urenco Deutschland GmbH, Gronau
Peter Pohl
AREVA NP GmbH, Erlangen

Hier wird gespalten: Blick in einen Reaktor

Carsten George
RWE Power, Gundremmingen; N.N.

Sicher verpackt: Transporte

Wolfgang Koller,
Siempelkamp Nukleartechnik GmbH
Josef Engering
GNS Essen

Sicher verwahrt: Endlagerung radioaktiver Abfälle

Burghard Rosen, *GNS, Ahaus*
Jörg Bertram, *GNS, Essen*

Sicht auf das Unsichtbare: Radioaktivität und Strahlenschutz

Sven Jansen
VKTA Dresden, Rossendorf

Das Sonnenfeuer auf die Erde holen: Kernfusion

Marcus Borlein
Babcock Noell GmbH, Würzburg

Erfolgreich Bewerben: Wege zum Job

Hans Krieger, Daniela Kaiser
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover

Zur Zukunft der Kernenergie weltweit und in Deutschland

Sitzungsleitung: Walter Tromm, *Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe*

16:30 Energie auf dem Wege in die Zukunft

Steffen Wissel

*Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung,
Universität Stuttgart*

17:00 Sicherheit und Zuverlässigkeit der Stromversorgung

Helmut Alt

Fachhochschule Aachen

**17:30 Langfristige Entwicklung globaler Energieversorgung als geordnete
Abfolge technischer Basis-Innovationen: Einordnung der Kernenergie**

Dieter Herrmann

Brandis

18:00 Ende der Sitzung

Aktuelle Themen

Sitzungsleitung: Wolfgang Steinwarz, *Siempelkamp Nukleartechnik GmbH, Krefeld*

14:30 bis 16:00 Gesprächsrunde: **Gorleben kontrovers**

Moderation:

Stefanie Augter

Wirtschaftswoche

Düsseldorf

Diskussionsteilnehmer:

Klaus-Jürgen Brammer

GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH

Essen

Rebecca Harms

MdEP

Brüssel

16:00 Pause

Fortschritte bei der Entwicklung eines integrierten Managementsystems zur Optimierung der Anlagensicherheit und -verfügbarkeit

Sitzungsleitung: Karl Ramler, *E.ON Kernkraft GmbH, Stadland*

Markus Nie, *AREVA NP GmbH, Erlangen*

- 14:30 Grundlagen, Inhalte und Nutzen eines integrierten Managementsystems**
 Jürgen Schwarzin
EnBW Kernkraftwerk Stadland
- 15:05 Technisches Assetmanagement**
 Volker Noack
RWE Power AG, Essen
- 15:40 Sicherstellung des Know-hows für den Betrieb von Kernkraftwerken in Deutschland**
 Harald Poppe
EnBW Kernkraft GmbH/GKN, Neckarwestheim
 Rafael Mandl
AREVA NP GmbH
 Joachim Kruip
KSG/GFS, Simulatorzentrum Essen, Essen
- 16:15 Pause
- 16:45 IRRS, Überprüfung der deutschen Atomaufsicht durch IAEA Experten**
 Jürgen Ortwein
Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
 Kai Weidenbrück
Bundesministerium für Umwelt-, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
- 17:20 OSART-Missionen, Durchführung und Nutzen aus Sicht des Beteibers**
 Gerd Bassing
EnBW Kernkraft GmbH/GKN, Philippsburg
- 17:55 WANO-Peer-Review, Durchführung und Nutzen aus Sicht der WANO**
 Manfred Haferburg
WANO PC, Paris, Frankreich
- Ende der Sitzung
- 18:00

Ein flexibles Konzept für die nachhaltige Nutzung der Kernenergie und zur Abfall-Minimierung

Sitzungsleitung: Concetta Fazio, *Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe*

Marc Delpech, *CEA/SACLAY, Gif-sur-Yvette, Frankreich*

- 9:00 Die neuen internationalen Konzepte für den Einsatz fortgeschrittener Reaktor Systeme**
Marc Delpech
CEA/SACLAY, Gif-sur-Yvette, Frankreich
- 9:30 Aktueller Status des FaCT Projektes (Fast Reactor Cycle Technologie Development) – JSFR (Japan Sodium-cooled Fast Reactor) Design Studie und F&E Fortschritt**
Kazumi Aoto
JAEA, Narita, Japan
- 10:00 Stand der französischen Untersuchungen zu innovativen Natrium gekühlten schnellen Reaktoren**
Gerárd Mignot
CEA/DADARACHE, St. Paul Lez Durance, Frankreich
- 10:30 Merkmale des Sicherheitsdesigns für die passive JSFR Sicherheit und CDA Verringerungen**
Shoji Kotake
JAEA, Narita, Japan
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Brennstoffe für den Einsatz in schnellen Reaktoren**
Joseph Somers
Institut für Transurane (ITU), Karlsruhe
- 12:00 Flüssigmetall Technologien: Herausforderungen und Status der experimentellen Programme zur Validierung**
Robert Stieglitz
Forschungszentrum Karlsruhe (FZK), Karlsruhe
- 12:30 Fortgeschrittene numerische Simulation für innovative schnelle Reaktoren**
Christian Rabiti
Idaho National Laboratory (INL), Idaho Falls ID, USA
- 13:00 Mittagspause

Alle Vorträge werden voraussichtlich in Englisch gehalten, es erfolgt keine Übersetzung

Thermohydraulische Experimente für Reaktoren der Generationen II – III

Sitzungsleitung: Andreas Schaffrath, TÜV NORD SysTec GmbH & Co. KG, Hamburg

Thomas Mull, AREVA NP GmbH, Erlangen

9:00 Bedeutung von Experimenten für die Reaktorsicherheit

Victor Teschendorff, Horst Glaeser

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Garching

Soeren Kliem

Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e. V. (FZD), Rossendorf

9:30 Anforderungen an experimentelle Nachweise in Aufsichts- und Genehmigungsverfahren

Andreas Schaffrath, Harold Rebohm

TÜV NORD SysTec GmbH & Co. KG, Hamburg, TÜV NORD EnSys Hannover GmbH & Co. KG, Hannover

10:00 Innovative Experimente an der TOPFLOW Versuchsanlage zur Verifikation und Validierung von CFD Codes

Dirk Lucas, Uwe Hampel, Matthias Beyer, Frank-Peter Weiß

Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e. V. (FZD), Rossendorf

10:30 Integralversuche in der PKL-Anlage mit internationaler Beteiligung

Klaus Umminger, Thomas Mull

AREVA NP GmbH, Erlangen

11:00 Kaffeepause

11:30 ThAI Versuche zum Spaltprodukt- und Wasserstoffverhalten im Sicherheitsbehälter

Karsten Fischer, Teja F. Kanzleiter, Gerhard Poss

Becker Technologies GmbH, Eschborn

Gunter Weber, Berthold Schramm

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Friedhelm Funke, Gert Langrock

AREVA NP GmbH, Erlangen

12:00 INKA – neue experimentelle Nachweise zur Wirksamkeit innovativer, passiver Sicherheitsysteme

Stephan Leyer, Werner Brettschuh, M. Wich

AREVA NP GmbH, Erlangen

12:30 F&E-Förderung des Bundes zur nuklearen Sicherheit – Schwerpunkt Projektförderung

Reinhard Zipper

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

13:00 Ende der Sitzung

- 9:00 Untersuchungen zum Abbrand- und Sicherheitsverhalten für innovative LWR Brennstoffkonzepte**
Oliver Schitthelm, *Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energieforschung - Sicherheitsforschung und Reaktortechnik (IEF-6)*
(Betreuer: Prof. R. Nabbi)
- 9:15 Modellierung der spektralen Bestrahlungsgeschichte in DYN3D-Abbrandrechnungen**
Yuri Bilodid, *Forschungszentrum Dresden-Rossendorf, Institut für Sicherheitsforschung*
(Betreuer: Prof. F.-P. Weiß)
- 9:30 Eine Methode der vollautomatischen Kopplung des Monte Carlo Codes MCNP und des Aktivierungscodes FISPACT mit höherdimensionaler Visualisierung**
Peter Bourauel, *Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energieforschung - Sicherheitsforschung und Reaktortechnik (IEF-6)*
(Betreuer: Prof. R. Nabbi)
- 9:45 Erweiterung eines thermohydraulischen Codes für HTRs mit einem heterogenen Brennstoff-Modell und einem Neutronen-Dosis-Modell und die Einflüsse der Modelle bei Design- und Sicherheitsberechnungen**
Kamal Hossain, *Universität Stuttgart, Institut für Kernenergetik und Energiesysteme (IKE)*
(Betreuer: Prof. E. Laurien)
- 10:00 Plutonium und Minor Aktinide als Brennstoff in Hochtemperatur-Kugelhaufen-Reaktoren zur Reduktion von langlebigen Nukliden**
Astrid Meier, *Universität Stuttgart, Institut für Kernenergetik und Energiesysteme (IKE)*
(Betreuer: Prof. G. Lohnert)
- 10:15 Modellierung von Druckentlastungsereignissen in Hochtemperaturreaktoren**
Stephan Jühe, *RWTH Aachen, Lehrstuhl für Reaktorsicherheit und -technik (LRST)*
(Betreuer: Prof. H.-J. Allelein)
- 10:30 Review und Verbesserungsvorschläge zu einer Gasreinigungsanlage für den PBMR**
Kim Mennicken, *FH Aachen, Standort Jülich/Westinghouse Electric Germany GmbH*
(Betreuer: Prof. F. Heuler/Dr. W. Tietsch)

10:45 Heatpipe-gekühlte katalytische Wasserstoffrekombinatoren

Christopf Granzow, *Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energieforschung - Sicherheitsforschung und Reaktortechnik (IEF-6)*
(Betreuer: Prof. K. Kugeler/Prof. H.-J. Allelein)

11:00 Preisverleihung^{*)}

11:15 Ende des Workshops

^{*)} Der Preis ist gestiftet von der Firma Siempelkamp Nukleartechnik GmbH, Krefeld
Alle Vorträge werden voraussichtlich in Deutsch gehalten. Es erfolgt keine Übersetzung.

Mittwoch ganztägig und Donnerstagvormittag werden über 190 technisch-wissenschaftliche Fachbeiträge im Rahmen von parallelen Sitzungen vorgestellt. Das detaillierte Vorprogramm liegt diesem Vorprogrammheft bei. Im Folgenden sind die Themenkreise aufgeführt:

Sektion 1: Reaktorphysik und Berechnungsmethoden

Sektion 2: Thermo- und Fluidodynamik

Sektion 3: Sicherheit kerntechnischer Anlagen - Methoden, Analysen, Ergebnisse

Sektion 4: Brennstoffversorgung, Brennelemente und Kernbauteile

Sektion 5: Entsorgung radioaktiver Abfälle, Lagerung

Sektion 6: Betrieb kerntechnischer Anlagen

Sektion 7: Stilllegung kerntechnischer Anlagen

Sektion 8: Fusionstechnologie

Sektion 9: Forschungsreaktoren, Neutronenquellen

Sektion 10: Energiewirtschaft

Sektion 11: Strahlenschutz

Sektion 12: Neue Anlagen und Innovationen

Sektion 13: Ausbildung, Fachkunde und Know-how-Transfer

Montag, den 11. Mai 2009

ab 10:00 Öffnung der Registrierung

Mitgliederversammlung der Kerntechnischen Gesellschaft e.V. (Nur für Mitglieder der KTG e.V.)

Dienstag, den 12. Mai 2009

ab 8:00 Öffnung der Registrierung

17:30 Empfang
für alle Teilnehmer und angemeldeten Begleitungen

18:30 Konzert der Camerata Nucleare

19:45 Geselliger, unterhaltsamer Ausklang; die Aussteller laden ein

ganztägig Firmentreffpunkte

Mittwoch, den 13. Mai 2009

ab 8:00 Öffnung der Registrierung

9:00 Workshop Kompetenzerhaltung

9:00 Kernenergie Campus

ganztägig Firmentreffpunkte

Donnerstag, den 14. Mai 2009

ab 8:00 Öffnung der Registrierung

9:00 Workshop Kompetenzerhaltung

ganztägig Firmentreffpunkte

Dienstag, 12.5.2009

Besuch der Gläsernen Manufaktur

In der gläsernen Manufaktur wird der Phaeton, der Oberklassenvolkswagen, in präziser Handarbeit nach den individuellen Wünschen der Kunden gefertigt. Ein Besuch des Kundenforums stellt ein ebenso individuelles wie einzigartiges Erlebnis dar. Die exklusive Besichtigung findet in Gruppen statt.

Abfahrt 13:00 ab Congress Center Dresden
Rückkehr ca. 15:30 an Congress Center Dresden

Preis 12,18 € zzgl. 19 % MwSt

Mittwoch, 13.5.2009

Exkursion zum Forschungsstandort Dresden-Rossendorf and VKTA

FZD und VKTA laden ein zum Besichtigungsprogramm:

Thermohydraulikversuchsanlage TOPFLOW

Die Versuchsanlage TOPFLOW mit einer Heizleistung von 4 MW und einem Betriebsdruck von 7 MPa wird für grundlegende und angewandte Untersuchungen zu stationären und transienten Zweiphasenströmungsphänomenen in einem praxisnahen Modellmaßstab und bei realen Stoffwerten genutzt. TOPFLOW ist wegen ihrer Flexibilität und der Ausstattung mit innovativer Messtechnik eine in Deutschland unikale Versuchsanlage und darüber hinaus auch von internationalem Rang.

Versuchsanlage zur Kühlmittelvermischung ROCOM

Mit Hilfe einer räumlich und zeitlich hochauflösenden Messtechnik wird am 1:5 Modell des Primärkreislaufes eines Druckwasserreaktors vom Typ KONVOI die Kühlmittelvermischung untersucht. Anhand von ausgewählten Experimenten werden die in der Versuchsanlage ablaufenden Vermischungsvorgänge von der Hauptkühlmitteleitung bis zum Eintritt in den Reaktorkern anschaulich dargestellt und erklärt.

Hochfeld-Magnetlabor Dresden

Im Hochfeld-Magnetlabor Dresden werden höchste gepulste Magnetfelder für die Festkörperforschung erzeugt. Die Energie dafür stammt aus einer Kondensatorbank, die hohe elektrische Pulsleistungen liefert. Solche Pulsgeneratoren können auch für andere Zwecke, beispielsweise für die magnetische Materialum-

formung, genutzt werden. Die Anlage des FZD ist die größte ihrer Art.

Rückbau der kerntechnischen Altanlagen

Drei Forschungsreaktoren, eine Molybdänproduktion und weitere kerntechnische Anlagen bestimmten lange Zeit das Bild des Forschungsstandorts. Der Rückbau dieser Anlagen weist eine Reihe von Besonderheiten auf. Insbesondere der Umgang mit tiefliegenden Strukturen erfordert eine spezialisierte Konzeption.

Abfahrt 9:00 ab Congress Center Dresden
Rückkehr ca. 13:30 an Congress Center Dresden

Preis 16,81 € zzgl. 19 % MwSt

Fahrt zum Unterrichtsreaktor AKR-2

Der Ausbildungskernreaktor AKR-2 der Technischen Universität Dresden ist seit seiner kompletten Erneuerung im Jahr 2004/05 der modernste Unterrichtsreaktor Deutschlands und wurde u.a. mit digitaler Leitetchnik des Systems Teleperm XS ausgerüstet. Er dient vorrangig der reaktorphysikalischen und -technischen Ausbildung von Studenten und wird für geeignete Forschungsprojekte sowie als Informationszentrum für die Öffentlichkeit genutzt. Bei der Tour werden die Reaktoranlage und die kerntechnischen Studienmöglichkeiten an der TU Dresden vorgestellt.

Abfahrt 14:30 ab Congress Center Dresden
Rückkehr ca. 17:00 an Congress Center Dresden

Preis 15,13 € zzgl. 19 % MwSt

Ausflug nach Meißen und Moritzburg

Fahrt entlang der Sächsischen Weinstraße bis nach Meißen, Raumtonführung in der Schauwerkstatt, Besuch der Schauhalle (Museum), kleiner Spaziergang durch die historische Altstadt Meißen, Mittagessen in einem historischen Restaurant (3-Gang Menü), auf Wunsch Aufstieg zum Burgberg. Weiterfahrt nach Moritzburg. Besuch des Schlosses, Spaziergang zum Leuchtturm und zur Mole, anschließend Rückfahrt nach Dresden.

Abfahrt 9 Uhr ab Congress Center Dresden
Rückkehr ca. 17 Uhr an Congress Center Dresden

Preis 63,02 € zzgl. 19 % MwSt

Für die Teilnehmer der Jahrestagung Kerntechnik 2009 sind in verschiedenen Hotels unterschiedlicher Kategorien Kontingente reserviert. Sie sind online buchbar unter www.dbcm.de/hotel.htm. Dort finden Sie weitere Angaben zum Komfort und Lage der Hotels. Im Folgenden finden Sie gekürzt Beschreibungen.

Alle Preise verstehen sich inklusive Frühstück und gesetzlicher MwSt.

Alle Preise gelten pro Zimmer & Nacht.

Maritim Hotel Dresden First Class

Das Hotel Maritim ist das offizielle Tagungshotel der Jahrestagung Kerntechnik 2009. Nur wenige Schritte vom weltbekanntesten historischen Stadtzentrum entfernt, direkt am Elbufer, wurde der denkmalgeschützte Erlweinspeicher zu einem Hotel mit direkter Verbindung zum neuen Internationalen Congress Center Dresden umgebaut.

Comfort

Einzelzimmer 187 €

Doppelzimmer 217 €

Superior

Einzelzimmer 207 €

Doppelzimmer 242 €

Suite

Einzelzimmer 272 €

Doppelzimmer 332 €

The Westin Bellevue Dresden

Im Zentrum, inmitten malerischer Gärten am Elbufer gelegen, präsentiert das Westin Bellevue Dresden den berühmten Canaletto-Blick auf Dresdens Altstadtsilhouette. Sehenswürdigkeiten wie Zwinger, Fürstenzug und das Grüne Gewölbe liegen in unmittelbarer Nähe des Westin Bellevue Dresden. Nur wenige Meter vom Hotel entfernt befindet sich das Barockviertel Königstraße mit seinen exklusiven Läden, Galerien und Cafés. Die Bellevuegärten und Terrassen mit herrlicher Aussicht auf die Silhouette Dresdens laden zum Verweilen ein. Im Wellness-Bereich mit Sauna, Solarium, Fitnessraum, Schönheitsfarm und Friseur können Sie entspannen und sich verwöhnen lassen. In allen öffentlichen Bereichen, im Business Center und in den Zimmern steht W-LAN

zur Verfügung. Der Concierge hält für Sie ein exklusives Kartenkontingent und Informationen zu Ausflügen bereit. Limousinenservice, Tiefgarage und Autoservice-Station runden das Angebot ab. Das Fine Dining Restaurant Canaletto serviert gehobene Cuisine inspiriert von den Küchen des Mittelmeeres. In elegantem Ambiente und mit einzigartigem Blick auf Dresden erwartet Sie hervorragender Service. Erleben Sie im lichtdurchfluteten Atrium die britische Tradition der Tea Time.

Standard

Einzelzimmer 169 €

Doppelzimmer 190 €

InterCityHotel Dresden

Seit dem 1. März 2008 begrüßt das InterCityHotel Dresden seine Gäste direkt am Tor zu Dresden. Städtetouristen werden sich in der komfortablen Atmosphäre des modernen Business-Class Hotels ebenso wohlfühlen wie Business- oder Tagungsgäste. In unmittelbarer Nähe befinden sich die barocken Bauten der historischen Altstadt Dresdens, die zu Fuß oder mit dem inkludierten Nahverkehrsticket problemlos zu erreichen sind.

Standard

Einzelzimmer 98 €

Doppelzimmer 121 €

Bayerischer Hof Dresden

Das 4-Sterne-Familienhotel BAYERISCHER HOF DRESDEN genießt eine ruhige und zugleich zentrale Lage in der Nähe des Internationalen Congress Centers, des Flughafens, des Bahnhofs Neustadt sowie des neuen und alten Zentrums von Dresden. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gelangen Sie bequem zu Fuß. Es erwartet Sie ein stilvolles Interieur mit alten Kunstwerken und dezentem Luxus sowie geschmackvoll eingerichtete Zimmer und eine besondere Gastfreundschaft. Darüber hinaus steht Ihnen kostenfrei ein Internetterminal in der Lobby zur Verfügung. Alle Zimmer verfügen über W-LAN.

Standard

Einzelzimmer 99 €

Doppelzimmer 138 €

L Hotel Dresden Altstadt

Mitten in Dresden, in bester zentraler Lage, empfängt Sie das neu errichtete L Hotel Dresden Altstadt. Freuen Sie sich auf moderne Komfortzimmer, Top-Ausstattung und individuellen Service. Sehenswürdigkeiten wie die Frauenkirche, Semperoper und der Zwinger sind vom Hotel aus zu Fuß bequem erreichbar. Auch das Internationale Congress Center Dresden liegt nur 5 Minuten Fußweg entfernt.

Standard
Einzelzimmer 90 €
Doppelzimmer 110 €

Ibis Hotels Dresden

Modern, unkompliziert und unschlagbar zentral! Die drei IBIS Hotels Bastei, Königstein und Lilienstein befinden sich direkt im Stadtzentrum und dennoch in ruhiger Lage, da die Prager Straße eine Fußgängerzone ist. Der Hauptbahnhof und öffentlicher Nahverkehr sind nur 5 Gehminuten entfernt. Also der ideale Ausgangspunkt für Stadtbesichtigungen zu Fuß, Shopping und Ausflüge in die reizvolle Dresdner Umgebung. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Direktwahltelefon, Klimaanlage, TV und Radio, W-LAN Anschluss. Frischluft statt Tabakduft: Die Dresdner Ibis Hotels sind Nichtraucherhotels!

Standard
Einzelzimmer 75 €
Doppelzimmer 95 €

artotel Dresden

Im artotel Dresden treffen sich Kunst & Design. Alle Zimmer sind mit zeitgenössischer Kunst ausgestattet, mit Dusche oder Badewanne, Klimaanlage, Minibar, Fön, Satelliten TV, Laptop Anschluss und Voice Mail. Lage: im Zentrum von Dresdens historischer Altstadt gelegen, 300 m zur Semperoper, Zwinger und zu den Brühlschen Terrassen. 8 km vom Dresdner Flughafen und 1 km vom Hauptbahnhof.

Standard
Einzelzimmer 105 €
Doppelzimmer 130 €

Hilton Hotel Dresden

Das Hotel liegt im Herzen der Dresdner Altstadt, direkt neben der Frauenkirche und nahe der Semperoper. Bis zum Internationalen Congress Center Dresden sind es nur etwa 10 Gehminuten. Moderne Zimmer, 9 Restaurants, Hilton Meetings und der LivingWell Health Club werden Sie begeistern.

Standard
Einzelzimmer 185 €
Doppelzimmer 210 €

Hotel am Terrassenufer

Das Hotel befindet sich am Rand der historischen Altstadt im Zentrum Dresdens. Internationaler Standard lässt den Aufenthalt zu einem erholsamen Erlebnis werden für Geschäftsleute wie Urlauber. Die Lage an der Brühlschen Terrasse ermöglicht die Aussicht auf das „Elbflorenz“ mit der Weißen Flotte und der berühmten Silhouette der Altstadt. Alle bekannten Sehenswürdigkeiten sowie das Geschäftszentrum und das Regierungsviertel sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Wir haben keine Klimaanlage. Unser Haus bietet W-LAN im öffentlichen und Konferenzbereich sowie auf 4 Etagen an. Seit 1.1.2007 sind wir ein Nichtraucherhotel!

Standard
Einzelzimmer 95 €
Doppelzimmer 125€

Alle Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

18:30-19:45 **Konzert der Camerata Nucleare
am Dienstag, den 12. Mai 2009
in Dresden**

Dirigent: Laroslav Opela

Programm

Franz Schubert (1797 – 1828):

Symphonie Nr. 3, D-Dur D 200

Adagio maestoso – Allegro con brio – Allegretto –
Menuetto Vivace – Presto vivace

Niccolo Paganini (1782 – 1840):

»La Campanella«

Solistin: Mariella Haubs

Edvard Grieg (1843 – 1907):

Orchestersuite »Peer Gynt«, op. 46

Morgenstimmung – Anitras Tanz – Tanz in der Halle
des Bergkönigs – der Brautraub – Arabischer Tanz –
Solveig's Lied

19:45-24:00 Gesellschaftsabend der Aussteller

Nach dem informativen Vortragsprogramm der Plenarsitzung, dem Empfang den der Veranstalter für die Teilnehmer ausrichtet und dem Konzert der Camerata Nucleare folgt der unterhaltsame Teil der Veranstaltung, zu dem die Aussteller auf Ihre Stände einladen.

Hier erwartet die Teilnehmer ein buntes Unterhaltungsprogramm und weitere Köstlichkeiten. Lassen Sie sich überraschen.

Ein detailliertes Programm des Gesellschaftsabends werden die Teilnehmer der Jahrestagung Kerntechnik 2009 vor Ort zusammen mit Ihren Teilnehmerunterlagen erhalten.

Zum Gesellschaftsabend sind alle Teilnehmer sowie die angemeldeten Begleitungen herzlich willkommen.

Der Gesellschaftsabend endet gegen 24 Uhr.

Den Teilnehmern der Jahrestagung Kerntechnik wird die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen angeboten. Im Preis ist ein alkoholfreies Getränk eingeschlossen. Weitere Getränke werden extra berechnet. Die Preise verstehen sich inklusive Service und Steuern. Für gebuchte Essen erhalten die Teilnehmer einen Gutschein, der den Kellnern zu übergeben ist. Verlorene Gutscheine können leider nicht ersetzt werden. Gutscheine sind nur am angegebenen Tag gültig. Für die gastronomische Versorgung im Internationalen Congress Center Dresden zeichnet das Hotel Maritim verantwortlich.

Dienstag, den 12. Mai 2009

Gebratene Hähnchenbrust an Rahmsoße
dazu Kaisergemüse und gebratene Kartoffeln

á € 15,00

inkl. einem Softgetränk 0,2 l / 0,25 l

oder

Vegetarischer Gemüsestrudel an Rahmsoße
dazu Kaisergemüse und gebratene Kartoffeln

á € 15,00

inkl. einem Softgetränk 0,2 l / 0,25 l

Mittwoch, den 13. Mai 2009

Steak vom Schweinerücken an Dijonsenfsoße,
dazu Brokkoligemüse und bunte Nudeln

á € 15,00

inkl. einem Softgetränk 0,2 l / 0,25 l

oder

Gemüsesoufflé auf bunten Nudeln

á € 15,00

inkl. einem Softgetränk 0,2 l / 0,25 l

Restaurant und Pausen-Café

Angrenzend an den Ausstellungsbereich finden sie das Restaurant des Internationalen Congress Centers Dresden, in dem auch das gemeinsame Mittagbüffet für Gutscheinhaber angeboten wird.

Darüberhinaus wird im Ausstellungsbereich ein Pausen-Café eingerichtet.

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur Tagung erbitten wir möglichst bis zum 5. April 2009 unter Verwendung des dafür vorgesehenen Formulars oder online. Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung nur einmal vor. Bei mehreren Anmeldungen bitten wir Sie, Kopien des Anmeldeformulars anzufertigen. Im Bedarfsfalle senden wir Ihnen selbstverständlich gerne weitere Anmeldeformulare zu.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von der Inforum GmbH eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Bis zu 120 € können Sie sparen, wenn Sie Ihre Anmeldung vor dem 6. April 2009 (Datum des Poststempels) vornehmen.

Für persönliche Mitglieder der Kerntechnischen Gesellschaft e.V. (KTG) und des Deutschen Atomforums e.V. (DAfF) reduziert sich die jeweilige Teilnehmergebühr um bis zu 120 € (bitte unbedingt KTG- oder DAfF-Mitgliedsnummer angeben).

Besonders günstig ist die Teilnahme für junge studentische Mitglieder der/des KTG/DAfF sowie für Mitglieder, die nicht oder nicht mehr im Berufsleben stehen (Ruheständler, Erwerbslose mit Nachweis). Bei frühzeitiger Anmeldung beträgt die Teilnehmergebühr für diese Gruppen nur 75 €.

Tages- oder Halbtageskarten werden nicht ausgegeben.

	bei Anmeldung bis zum 5. April 2009 €	bei Anmeldung ab dem 6. April 2009 €
Teilnehmergebühr	930	1.050
persönliche KTG- oder DAfF-Mitglieder	840	940
Mitarbeiter von Großforschungseinrichtungen von Bund und Ländern, Hochschulangehörige und Behördenmitarbeiter	610	710
falls Sie persönliches KTG- oder DAfF- Mitglied sind	490	590
Studenten / Ruheständler	150	250
falls Sie persönliches KTG- oder DAfF- Mitglied sind	75	175
Begleitpersonen (ohne Teilnahme am wissenschaftlichen Programm)	55	

Die Bearbeitungsgebühr für die Anmeldung beträgt 5 € je Teilnehmer.

Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von zzt. 19%.

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Tagungsprogramm
- Ein Programmheft mit dem vollständigen Programmablauf
- Ein Teilnehmerverzeichnis
- Tagungsdokumentation mit den „Com

pacts“ der „Technischen Sitzungen“ in elektronischer Form

- Teilnahme am Empfang, Konzert und unterhaltsamen Ausklang am Dienstagabend, dem 12. Mai 2009
- Dresden-Informationen

Rücktritt

Ein Rücktritt von der Anmeldung bis zum 14. April 2009 ist kostenfrei möglich. Bei Abmeldung bis zum 04. Mai 2009 (Datum des Poststempels) und Rücksendung der Anmeldebestätigung verfällt ein Kostenbeitrag von 100 € zzgl. 19 % MwSt. Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 02. Mai 2009 oder bei Nichtteilnahme kann eine Rückerstattung der Tagungsgebühr nicht erfolgen.

Ummeldung

Die Ummeldung (Namensänderung) von Anmeldungen ist nur in Ausnahmefällen möglich und bedarf der Schriftform, die das Einverständnis des zuerst Gemeldeten erkennen lässt. In diesem Fall ist eine Ummeldegebühr von 5 € zu entrichten.

Teilnehmerausweis

Der Teilnehmerausweis ist personenbezogen, also nicht übertragbar. Er ist während der Tagung gut sichtbar zu tragen.

Teilnehmerunterlagen

Die Teilnehmerunterlagen werden ab Montag, dem 11. Mai 2009, 14.00 Uhr im Tagungscounter im Congress Centers Dresden abholbereit liegen. Eine Übersendung der Unterlagen ist nicht möglich.

Stipendien

Wie in den Vorjahren werden wieder einige Stipendien vom Deutschen Atomforum e.V. zur Verfügung

gestellt, die Studenten der Kerntechnik oder verwandter Fachgebiete den gebührenfreien Besuch der Tagung ermöglichen. Formlose Anträge sind unter Beifügung einer Studienbescheinigung bis zum 9. April 2009 beim Tagungsbüro zu stellen. Studenten, die Mitglieder der Kerntechnischen Gesellschaft e.V. sind, wird empfohlen, sich zusätzlich zur Erlangung eines Reisekostenzuschusses an die Geschäftsstelle der KTG in Berlin zu wenden.

Begleitpersonen

Begleitpersonen, das sind Partner oder Partnerinnen, die den regulären Teilnehmer aus privatem Interesse begleiten und nicht am wissenschaftlichen Programm teilnehmen, erhalten für einen Kostenbeitrag von 55 € Zugang zum Tagungsgebäude, nicht jedoch zu den Vortragssälen. Dabei sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Ein Programmheft, Teilnehmerverzeichnis, Dresden-Informationen
- Teilnahme am Empfang am Dienstag, dem 12. Mai 2009
- Teilnahme am Konzert der Camerata Nucleare und dem unterhaltsamen Abendprogramm am Dienstag, dem 12. Mai 2009
- Möglichkeit zur (kostenpflichtigen) Teilnahme am Exkursionsprogramm

Anmeldungen zu den Fachbesichtigungen und zum Rahmenprogramm

Buchungen für das Besichtigungs- und Rahmenprogramm bitten wir möglichst zusammen mit der Anmeldung zur Tagung vorzunehmen.

Die dbcm GmbH bestätigt im Auftrag der Inforum GmbH den Eingang Ihrer Anmeldung durch Rechnungslegung und Übersendung entsprechender Gutscheine.

Stornierungen oder Änderungen, die Exkursionen betreffend, sind nur bei Rücksendung der betreffenden Teilnehmerkarte an die dbcm GmbH bis zum 14. April 2009 möglich. Die Stornogebühr beträgt 5 € pro Person und Buchung. Nach dem 14. April 2009 können Teilnahmekarten für die Exkursionen nicht mehr zurückgenommen werden. Sie verfallen bei Nichtinanspruchnahme. Für in Verlust geratene Karten kann kein Ersatz geleistet werden.

Bitte führen Sie bei Besuch des Forschungszentrums einen gültigen Personalausweis oder Pass bei sich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei allen Fahrten die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist. Frühzeitige Anmeldung wird daher dringend empfohlen.

Der Veranstalter behält sich vor, Fahrten nicht durchzuführen, falls die erforderliche Mindestzahl von Teilnehmern nicht erreicht wird.

Die Teilnahme geschieht bei allen Exkursionen auf eigene Gefahr. Die dbcm GmbH fungiert nur als Vermittler.

Termin	12. - 14. Mai 2009
Tagungsort	ICD – Internationales Congress Center Dresden
Postanschrift	Ostra-Ufer 2 01067 Dresden Maritim Hotel und Internationales Congress Center Dresden Devrientstr. 10/12 01067 Dresden
Telefon	+49 (0) 351 216-0
Telefax	+49 (0) 351 216-1000
Veranstalter	Kerntechnische Gesellschaft e.V., Berlin, Deutsches Atomforum e.V., Berlin
Durchführung vor Ort	dbcm – Bauer Congress und Management GmbH Tagungsbüro JK 2009 Kamillenweg 16-18 53757 Sankt Augustin
Telefon	+49 (0) 2241 93897-23
Telefax	+49 (0) 2241 93897-12
	E-Mail: jk@dbcm.de
Öffnungszeiten	Ab 11. Mai 2009 befindet sich das Tagungsbüro im ICD Dresden Montag, 11.05.2009 14.00 – 18.00 Uhr Dienstag, 12.05.2009 8.00 – 19.00 Uhr Mittwoch, 13.05.2009 8.00 – 19.00 Uhr Donnerstag, 14.05.2009 8.00 – 13.00 Uhr
Konferenzsprachen	Englisch und Deutsch (nur die Plenarsitzungen werden simultan übersetzt)
Pressebetreuung	Während der Tagung ist im Kongressgebäude ein Pressebüro eingerichtet.
Wege zum Kongresszentrum	
Per Bundesbahn	Dresden Hauptbahnhof weiter mit S11 oder Taxi oder Bahnhof Neustadt weiter mit S6 oder S11 oder Taxi
Per PKW	Aus Richtung Nord über die A 13/ E 55, aus Richtung Süd über die A 17/ E 55, aus Ost/West- oder West/Ost-Richtung über die A4/ E40
Per Flugzeug	Flughafen Dresden, von dort weiter per S-Bahn (S2) oder Taxi (Fahrzeit bis zum Maritim/ICD ca. 25 Minuten, ca 20 €)

Gerichtsstand ist Bonn/Berlin.

Weitere Vorprogramme oder Anmeldeformulare sendet Ihnen die dbcm GmbH gerne zu.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 17. März 2009

- ANSA - Assistance Nucléaire S.A.
- AREVA NP GmbH
 - atw
- AUTOMESS - Automation und Messtechnik GmbH
- B & P Kraftwerksanlagen GmbH
 - BABCOCK NOELL GmbH
- BHR Hochdruck-Rohrleitungsbau GmbH
- BIG Entsorgungstechnologien GmbH
 - Bilfinger Berger Power Services
- DEKONTA Gebäude und Industriedienste GmbH
 - Deutsches Atomforum e.V.
 - Distra Industrie-Service GmbH
 - Doosan Babcock Energy UK
 - E & W Anlagenbau GmbH
 - EMIS Electrics GmbH
 - ENS GmbH
 - Europäische Kommission, JRC
 - Eugen Arnold GmbH
 - Evonik Energy Services GmbH
 - Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e.V.
- GiS Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH
 - GNS Gesellschaft für
 - Nuklear-Service mbH
 - ICx Technologies GmbH
 - Informationskreis KernEnergie
 - Inforum GmbH
 - International Nuclear Services
 - itu Institut für Transurane
 - Kraftanlagen Heidelberg GmbH
 - Kerntechnische Gesellschaft e.V.
 - Linn High Therm GmbH
 - LTZ-Consulting
 - Mirion Technologies Health Physics Division
 - Nuclear Research and consultancy Group
 - Nuclitec GmbH
 - NucTec Solutions GmbH
 - NUKEM Technologies GmbH
 - Porvair Filtration Group Ltd.
 - Rados Technology GmbH
 - DIPL.-ING. ERHARD RÜBSAM Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung mbH & Co.KG
 - Safetec
 - sat. Kerntechnik GmbH
 - Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
 - Siempelkamp Nukleartechnik GmbH
 - Siempelkamp Prüf- und Gutachter-Gesellschaft mbH
 - Siempelkamp Tensioning Systems GmbH
 - Studsvik GmbH & Co. KG
 - URENCO DEUTSCHLAND GmbH
 - VacuTec Meßtechnik GmbH
 - Wälischmiller Engineering GmbH
 - Westinghouse Electric Germany GmbH
 - Westinghouse Electric Sweden

ANSA

A
AREVA

automess



BHR
Engineering & Construction



DEKONTA
Gebäude- und Industriedienst







Siempelkamp

Nukleartechnik



Siempelkamp

Prüf- und Gutachter-Gesellschaft



Siempelkamp

Tensioning Systems

Studsvik

urencO

VACUTECH 

WALISCHMILLER HWM
Quality for Safety. 

 **Westinghouse**